

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



An einen Haushalt! - Ausgabe September 2008 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

INHALT

Nationalratswahl am
Sonntag, 28.09.2008

Der Bürgermeister
persönlich

Der Gemeinderat hat
beschlossen...

GR-Sitzung 23.06.2008
GR-Sitzung 19.08.2008

Sperrmüllsammlung
Freitag, 19.9.2008
von 13,00 – 17,30 Uhr

Aktion Autofreier Tag
am 22. September 2008

40 Jahre Holzschnitzerei
Burgstaller

Kneipp- und Wasserspiel-
landschaft Gänsanger

Direktor Franz Eberharter
wird Oberschulrat

Neuwahl Jungbauernschaft

Babypakete:
Egger Colin
Bscherer Simon
Berichtigung
Bernardi Stefan

Geburtstage:
Holaus Peter – 70
Rahm Maria – 70
Kröll Raimund – 70

Kundmachung Nationalratswahl am Sonntag, 28. September 2008

Wahllokal: Gemeindeamt Hainzenberg
Wahlzeit: von 07,00 bis 13,00 Uhr

Wahlberechtigt sind Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Von der Gemeinde werden wieder rechtzeitig an jeden Wahlberechtigten **Wahlverständigungskarten** in Postkartenform verschickt. Sämtliche Wahlberechtigten werden ersucht, diesen Wahlausweis **unbedingt** zur Wahl mitzubringen und **unaufgefordert vorzulegen**. Durch die Vorlage des Wahlausweises werden Verzögerungen im Wahlvorgang vermieden, da aufwendiges Suchen im Wählerverzeichnis entfällt.

Wähler, die sich am Wahltag nicht in Hainzenberg aufhalten, haben die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen und ihr Wahlrecht in einem anderen Wahllokal in Österreich auszuüben. Unter Beachtung der auf die Wahlkarten aufgedruckten Informationen besteht seit heuer erstmals auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Die Wahlkarte kann nicht nur vom Ausland sondern auch vom Inland aus **auf dem Postweg** direkt an die Kreiswahlbehörde Schwaz gesendet werden.

Weiters haben auch jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen es infolge von **Krankheit oder Bettlägerigkeit** nicht möglich ist das Wahllokal aufzusuchen. Diese Wahlkarten werden von der Sonderwahlbehörde am Wahltag abgeholt.

Wahlkarten können ab sofort bis spätestens Freitag, den 26. September 2008, 12,00 Uhr beantragt werden.

Der Bürgermeister als Gemeindegewahlteiler:
Georg Wartelsteiner

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Kaum neigt sich der Sommer seinem Ende zu, sind schon wieder verschiedene Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit zu treffen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Schneepflug überall durchfahren kann. Die vergangenen Winter haben gezeigt, dass insbesondere in die Fahrbahn hängende Sträucher und Äste wesentliche Hindernisse für die Räumgeräte darstellen. Daher sollte bereits vor dem ersten Schneefall der Bewuchs derart zurückgeschnitten werden, dass trotz Schneelast nichts mehr in die Fahrbahn hängt. Zumindest nicht unterhalb von vier Metern.



Andernfalls kann es zum Brechen der Außenspiegel oder gar zur Beschädigung der Windschutzscheibe und natürlich auch zum Zerkratzen von Lack kommen. Dass damit kein Schneeräumungsunternehmen eine Freude hat und die Kündigung von Räumungsverträgen mehrfach nur mit Mühe verhindert werden konnte, dürfte für jeden nachvollziehbar sein.

Daher ersuche ich alle Mitbürger, die Bäume und Sträucher entlang den öffentlichen Straßen, zumindest innerhalb vom verbauten Gebiet, selbst entsprechend zurückzuschneiden. Außerhalb vom verbauten Gebiet werden unsere Gemeindearbeiter den Strauchschnitt, sofern noch erforderlich, im unbedingt notwendigen Maß durchführen. Den Strauchschnitt werden sie an Ort und Stelle hinterlassen, sodass es jedem Grundeigentümer überlassen bleibt, selbst für die Kompostierung oder sonstige Verwertung des Strauchschnittes zu sorgen.

Für euer Verständnis möchte ich mich herzlich bedanken und darf noch auf die heurige Strauchschnittsammlung am Wochenende 10. – 12. Oktober hinweisen.

Der Bürgermeister

(Georg Wartelsteiner)

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 5/2008 vom 23.06.2008:

- **Beratung über Vereinbarung mit Almdorf Errichtungs Gesellschaft.**
Der Bürgermeister informiert über den in Zusammenarbeit mit RA Mag. Gredler ausgearbeiteten Vereinbarungsentwurf hinsichtlich einer etwaigen Vorfinanzierung für die Wasserversorgungsinfrastruktur. Weitere Schritte sollen erst nach der endgültigen Klärung der Eigentumsverhältnisse/Verfügungsgewalt gesetzt werden.
- **Anschaffungen Feuerwehr.**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffungen (Bekleidung sowie Ausrüstungsgegenstände für Löschdepot Innerberg) für die Feuerwehr in Höhe von EUR 2.644,62 bei der Fa. Empl als Billigstbieter.

Sitzung 6/2008 vom 19.08.2008:

- **Erlassung einer Parkplatzordnung für das Gemeindehaus.**
In der Vergangenheit gab es bereits mehrfach Beschwerden über das Dauerparken von Wochenendhüttenpächtern, welche die Parkflächen rund um das Gemeindegebäude belegen. Um dem Problem auch in rechtlicher Hinsicht entgegenwirken zu können, beschließt der Gemeinderat eine Parkordnung für den Bereich um das Gemeindehaus.
- **Beratung und Vorentscheidung über einen Bebauungsplan Hainzenbergerhof.**
Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen auf Erlassung eines Bebauungsplanes für den Hainzenbergerhof zu. Festgehalten wird, dass diese Änderung des Bebauungsplanes als ausnahmsweiser Einzelfall gesehen wird, da der unmittelbare Anrainer vollinhaltlich einverstanden ist. Die neuen Besitzer beabsichtigen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am bestehenden Objekt durchzuführen (Aufbau von 2 Etagen auf Speisesaal).
- **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Parkplatz Dörfli.**
Fleidl Ferdinand hat mit Schreiben vom 19.8.2008 seine Forderungen für den Pacht Parkplatz Dörfli in der Höhe von Euro 2.700,-- jährlich (bisher 1.350,-- Euro) eingebracht. Der Gemeinderat beschließt der Forderung zuzustimmen.
- **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Beitrag Wegschotterung Rundwanderweg**
Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Rieser Hermann vom 7.7.2008 und auch die an Rieser Hermann bereits abgegebene Antwort vom 17.7.2008.
Der Gemeinderat genehmigt zum Punkt Wegschotterung des Rundwanderweges einen Beitrag in der Höhe des aktuellen Preises für die zwei zugesagten Führen Wegschotter.
- **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Schülertransport von Kranebitten.**
Der Bürgermeister berichtet über Gespräche über ein eventuelles Regiotaxi über den Ramsberg. Bis zum 1.10.2008 soll darüber eine Entscheidung fallen.
Als Übergangslösung beschließt der Gemeinderat daher, dass Taxi Lois zu Unterrichtsende den Transport von Bauernfeind Kilian durchführen soll.
- **Allfälliges**
Der Bürgermeister informiert, dass er eine Begehung mit der WLW für die Gerinne im Bereich Wiesntischler hatte. Im Falle eines Verbauungsantrages würde eine Verbauung frühestens in ca. 4 bis 5 Jahren erfolgen. Die Kosten für die Bebauung müssten zu 1/3 die WLW, 1/3 die Gemeinde und zu 1/3 der Grundeigentümer tragen. Die Gemeinde spricht sich dafür aus, einen Verbauungsantrag zu stellen.

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung für das heurige Jahr wird

am Freitag, den 19. September 2008 durchgeführt.

Die Sperrmüllsammlung wird wie bereits in den letzten Jahren für das gesamte Gemeindegebiet an einer zentralen Sammelstelle durchgeführt!

Sammelstelle: Parkplatz Dörfli unterhalb der Gerlosstein Seilbahn

Abgabezeit: von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir ersuchen keine Anlieferung bzw. Ablagerung vor Beginn der Sammlung durchzuführen!

Was gehört zum Sperrmüll?

Haushaltsmüll, der wegen seiner Größe oder Form (Sperrigkeit) nicht in die vorhandenen Abfallbehältnisse eingebracht werden kann, wie z. B.:

- ☒ Bügelbretter, Sportgeräte, Ski, Spielzeug, Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Waschbecken usw.
- ☒ **Alteisen** (Fahrräder, Rasenmäher, Kinderwagen etc.)
- ☒ **Altholz** (Möbel- u. Möbelteile, Türen, Lattenroste etc.)



Früher war es üblich, dass vom alten Kühlschrank bis zum ausgedienten Sofa alles auf dem Sperrmüllberg landete. Das gehört mittlerweile glücklicherweise der Vergangenheit an. Inzwischen heißt es auch bei Elektronikschrott, Alteisen und Altholz: getrennt sammeln und wiederverwerten!

Je genauer nämlich die Trennung des Sperrmülls erfolgt, desto günstiger ist die Entsorgung des restlichen Sperrmülls für die Gemeinde und ihre Bürger. Da zum Beispiel die Altholzentsorgung um 2/3 günstiger ist als die Sperrmüllentsorgung (Altholz wird zu Spanplatten wiederverwertet), profitieren sowohl unsere Umwelt als auch unsere Geldtaschen von der Abfalltrennung!

Altholz und Alteisen deshalb bitte vorsortieren und getrennt anliefern, damit diese Stoffe einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Der Abfallberater Hans Steinberger sowie die Gemeindebediensteten werden bei der Sammlung anwesend sein um bei der Abgabe behilflich zu sein.

Keinesfalls zum Sperrmüll gehören:

Restmüll, Bio- und Gartenabfälle, Wertstoffe (z. B.: Kartonagen), Problemstoffe.

Diese werden beim Sperrmüll nicht angenommen!!!

Die Abgabe von **Kühl- und Elektrogeräten** ist seit Inkrafttreten der E-Schrottverordnung im Jahr 2005 kostenlos. Besonders ersuchen wir die Großgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen, E-Herde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, usw.) zur Sperrmüllsammlung zu bringen, da diese während des Jahres beim Recyclinghof nicht abgegeben werden können.

Lediglich die Entsorgung der Altreifen ist für die Bürger nach wie vor kostenpflichtig. Der Kostenbeitrag wird sofort bei der Abgabe vor Ort eingehoben.

- Altreifen PKW ohne Felge € 3,00/Stk.
- Altreifen PKW mit Felge € 4,00/Stk.

Aktion Autofreier Tag

Am 22. September ist es soweit: Unter dem Motto „Nimm autofrei!“ ruft heuer eine breite Tiroler Plattform zur Teilnahme am europaweiten Autofreien Tag auf. Die Gemeinde Hainzenberg lädt ihre GemeindegliederInnen am 22. September ebenfalls ein, am europaweiten Autofreien Tag mitzumachen.



Ob per Rad, zu Fuß, mit dem Bus oder Bahn - jeder Einzelne kann durch eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl auf der Fahrt zum Arbeitsplatz oder in die Schule, beim Einkaufen und in der Freizeit zur Verkehrsentlastung beitragen! Der Autofreie Tag soll keine Einmalaktion sein, sondern einen Anstoß für eine langfristige Änderung unseres Verkehrsverhaltens geben.

Außerdem werden von der Umweltzone eine ganze Reihe von Aktionen ins Leben gerufen wie zum Beispiel:

- Zillertalbahn am 22.09.06: Hinfahrt bezahlen – Rückfahrt gratis
- Gratis Fahrradverleih bei den Bahnhöfen der Zillertaler Verkehrsbetriebe
- ÖAMTC: Fahrradcodierung bei der HS STUMM von ca. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und beim RADHAUS STRASS (direkt bei der Gemeinde) von ca. 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Gemeinde ist sich sehr wohl bewusst, dass es gerade wenn man in einer Berggemeinde wohnt, oftmals gar nicht möglich ist, auf das Auto zu verzichten. Trotzdem soll dieser Tag dazu anregen, über die eigenen Fahrgewohnheiten nachzudenken.

40 Jahre Holzschnitzerei Burgstaller

Am 1. August dieses Jahres konnte die Holzschnitzerei Burgstaller ihr 40-jähriges Bestehen feiern.

Am 1. August 1968 gründete Walter Burgstaller vulgo „Wurzensepp“ das Unternehmen als kleiner Einmannbetrieb und beschäftigte sich mit dem Sammeln von Mineralien. Nach dem Ankauf und Umbau des alten Bauernhauses „Unterflörl“ ging es ständig aufwärts. 1996 ging ein großes Firmengebäude im Gewerbepark in Aschau in Betrieb, wo man Holzschnitzereien und Mineralien der internationalen Spitzenklasse finden kann.

Die Gemeinde wünscht zum Firmenjubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Die erfolgreiche Familie:

von links hinten: Erich Schaffler, Dietmar Ninaus, Ingrid Burgstaller, Ingrid Schaffler, Walter Burgstaller, Andrea Burgstaller, vorne: Petra und Melissa Schiestl, Nathalie Schaffler.

Kneipp- und Wasserspiellandschaft „Gänsanger“

Im Mai dieses Jahres konnte die Kneipp- und Wasserspiellandschaft „Gänsanger“ fertiggestellt werden. Angrenzend an den bestehenden Kinderspielplatz im Bereich Dörfli oberhalb der Gerlossteinseilbahn wurde in 3-monatiger Bauzeit diese neue Attraktion geschaffen. Erfreulicherweise wird das Angebot von Einheimischen wie auch von Gästen sehr gerne angenommen und somit hat sich diese Investition in die Hainzenberger Infrastruktur sicherlich gelohnt. Zudem erhält die Gemeinde von den Gesamtbaukosten in der Höhe von ca. € 40.000,- 40 % an Förderungen zurück. Ein besonderer Dank gilt bei dieser Gelegenheit der Firma Kerschdorfer für die Ausführung der Arbeiten bei der Kneipp- und Wasseranlage, Josef und Franz Fleidl für die Errichtung des gelungenen Holzsauns und der Sitzgelegenheiten, unseren tüchtigen Gemeindefachkräften Hanspeter und Bernhard unter anderem für die Gestaltung der Weganlagen sowie auch unserem Initiator Vizebürgermeister Friedrich Dornauer und allen anderen Helfern die zur Errichtung der Anlage beigetragen haben.



Direktor Franz Eberharter Oberschulrat

Seit genau 20 Jahren ist Franz Eberharter bereits Direktor an unserer Volksschule. Für seine verdienstvolle Arbeit wurde ihm heuer eine besondere Anerkennung zuteil: Der Bundespräsident hat Herrn **Franz Eberharter** den Berufstitel **Oberschulrat** verliehen. Die Überreichung des Dekretes fand am 27. Mai 2008 im Rahmen einer Feier im Gasthof Plankenhof in Pill statt. Mit dem herzlichen Glückwunsch zu dieser Ernennung ist der aufrichtige Wunsch verbunden, dass uns Franz noch viele Jahre als Direktor an unserer Schule erhalten bleibt!



Neuwahlen bei Jungbauernschaft

Am 29.8.2008 fanden die Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend Hainzenberg statt. Die alle drei Jahre durchzuführenden Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Obmann:	Rahm Klaus, Neuburgstall 323, 6290 Mayrhofen
Obmann-Stv.:	Leibrecht Andreas, Unterberg 216, 6280 Hainzenberg
Ortsleiterin:	Eberharter Kathrin, Unterberg 241, 6280 Hainzenberg
Ortsleiterin-Stv.:	Leibrecht Maria-Magdalena, Unterberg 216, 6280 Hainzenberg
Kassier:	Hauser Christian, Dörfel 391, 6280 Hainzenberg
Schriftführerin:	Hechenblaikner Maria, Dörfel 350, 6280 Hainzenberg

Die Gemeinde gratuliert allen Gewählten und wünscht viel Freude und Schaffenskraft in den neuen Funktionen.

Babypakete

Zwei weitere Babypakete konnten von der Gemeinde in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben werden.



Mandy und Andreas Egger,
Dörfel 360, Sohn Colin,
geb. am 19.06.2008.



Lisa Bscherer und Johann
Kröll, Dörfel 349, Sohn Simon,
geb. am 03.09.2008.



Monika und Franz-Josef
Bernardi, Unterberg 146,
Sohn Stefan, 13.04.2008

Bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich leider ein Fehler eingeschlichen: Monika und Franz-Josef Bernardi wurden natürlich stolze Eltern eines Sohnes Stefan und nicht wie berichtet einer Tochter (die Tochter ist schon 2 ½ und heißt Katharina). Der junge Erdenbürger zeigt sich von solchen Fehlern unbeeindruckt und gedeiht prächtig, wie man auf dem aktuellen Foto rechts sieht! Wir bitten den Fehler zu entschuldigen!

Geburtstage

Gleich mehrere 70-er gab es seit der letzten Gemeindezeitung in der Gemeinde Hainzenberg zu feiern.

Am Samstag, den 28.06.2008, konnte Herr Peter Holaus, Unterberg 99, den 70. Geburtstag feiern.

Bgm. Georg Wartelsteiner und Bgm.Stv. Friedrich Dornauer überbrachten dem rüstigen Jubilar die besten Glückwünsche der Gemeinde.



Am Mittwoch, den 03.09.2008, konnte Frau Maria Rahm, Innerberg 514, im Kreise ihrer Familie den 70. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Die Ortsbäurin Susanne Kröll schloss sich diesen Glückwünschen an und überreichte im Namen der Bäurinnen ein Geschenk. Die Küche platzte ob der zahlreichen Gratulanten fast aus allen Nähten. Nur gut, dass „Moidl“ als Frau des „Anhebers“ Anderl viel Besuch gewohnt ist.



Jubilarin Rahm Maria, Ortsbäurin Susanne Kröll und Bgm. Georg Wartelsteiner.

Am Freitag, den 05.09.2008, konnte Herr Raimund Kröll, Dörfel 349, im Kreise der Familie ebenfalls den 70. Geburtstag feiern. Vizebürgermeister Friedrich Dornauer und Gemeinderat Franz Riffnaller überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Dabei hatte „Hörhager-Raimund“ gleich doppelten Grund zum Feiern, machten ihn doch Sohn Johann und Lisa mit der Geburt des Enkels Simon bereits zwei Tage vorher zum Opa.



Jubilar Kröll Raimund mit Ehegattin Aloisia.